

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSV Höchstädt/Donau : TSV Bäumenheim
Donnerstag, 02.02.2023, 20:00 Uhr

SSV Höchstädt/Donau baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) aus

Auch dank der ungeschlagenen Schmidt und Maneth konnte der SSV Höchstädt/Donau das Heimspiel gegen den TSV Bäumenheim in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gerrit Maneth den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Recht kurzen Prozess machten Schmidt / Gumppe beim 3:0 mit Kölz / Schopper. Nur einen Satz verloren Saur / Maneth beim 11:9, 10:12, 11:9, 11:7 gegen Nothofer / Ehrensperger und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatten nachfolgend Wagner / Wanek letztlich an der Hand, um Groschwitz / Strobl zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Schmidt seinem Gegner Thomas Ehrensperger beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Andreas Saur hatte gegen Matthias Nothofer indessen beim 10:12, 7:11, 7:11 kaum eine Chance. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Gerrit Maneth seinen Gegner Marco Schopper beim überzeugenden 3:0-Sieg. Ralf Gumppe konnte im Spiel gegen Günther Kölz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Robin Wagner gelang es, Daniel Strobl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Jürgen Wanek bekam danach seinen Gegner Tim Groschwitz hingegen beim klaren 8:11, 6:11, 11:13 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Passende spielerische Mittel hatte danach Wolfgang Schmidt indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Matthias Nothofer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Saur seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Ehrensperger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:14 von Saur verlorenen fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Ehrensperger mit 17:19 gewonnen wurde. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Gerrit Maneth gegen Günther Kölz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der SSV Höchstädt/Donau in der Saison nun 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2023 gegen den TSV 1896 Rain/Lech II an. Für den TSV Bäumenheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Oettingen am 11.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:22 geht.

Statistik:

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Schmidt / Gumpp 1:0, Saur / Maneth 1:0, Wagner / Wanek 1:0

Einzel: W. Schmidt 2:0, A. Saur 0:2, G. Maneth 2:0, R. Gumpp 1:0, R. Wagner 1:0, J. Wanek 0:1

TSV Bäumenheim

Doppel: Nothofer / Ehrensperger 0:1, Kölz / Schopper 0:1, Groschwitz / Strobl 0:1

Einzel: M. Nothofer 1:1, T. Ehrensperger 1:1, G. Kölz 0:2, M. Schopper 0:1, T. Groschwitz 1:0, D. Strobl 0:1